



©Ca' del Bosco

# Ca' del Bosco: Stationen einer Erfolgserichte

## Ein Workshop von Caratello

## Mit Maurizio Zanella, der Mann hinter Ca' del Bosco

### 25. Concerto del Vino Italiano im The Dolder Grand

Bereits zum 25-ten Mal organisierte der umtriebige Inhaber von [Caratello](#) in St. Gallen, Ueli Schiess seinen unwiderstehlichen Anlass [Concerto](#). Im The Dolder Grand kamen dieses Jahr zwischen dem 2. und 4. September 2017 über 40 absolute Topwinzer aus Italien zu diesem überragenden 3-tägigen Stelldichein. Etwas vom Besten, was jedes Jahr in der Schweiz für Wein- und Musikliebhaber geboten wurde.

Ich hatte die einmalige Gelegenheit, am Sonntag an zwei Workshops mit zwei absoluten Spitzenweingütern teilzunehmen. Zuerst eine Vertikale von 9 Jahrgängen des legendären Toskaners Bruno di Rocca und anschliessend die Vertikale von 10 Weinen von Ca del Bosco und der Erfolgsgeschichte um Maurizio Zanella. Als bekennender Fan von gereiften Weinen waren diese beiden Themen für mich ein Erlebnis erster Güte. Geführt, übersetzt und auch kommentiert wurden beide Workshops wie immer durch den wohl besten Schweizer Experten auf diesem Gebiet, Hans Bättig.

### Maurizio Zanella

Bereits als 17-jähriger baute Maurizio Zanella auf dem Landsitz seiner Mutter Pino Nero und Chardonnay an und erzeugte seinen ersten Schaumwein. Seine Mutter war es auch, welche bei dem Jugendlichen Maurizio die Leidenschaft für Champagner entfachte. So begann 1968 die Erfolgsgeschichte von Ca del Bosco. Von Beginn weg wurde das Weingut mit immensen Investitionen an Geld, Zeit und Arbeit als ultramodernes

Prunkstück der Superlative konzipiert. Glas und Chromstahl prägen den oberirdischen Teil und unter der Erde sind archaische Katakomben angelegt, welche eine konstante Temperatur garantieren. Die Weine werden ausschliesslich durch die Schwerkraft und ohne pumpen befördert. Barriques lässt er in der

eigenen Käferei aus französischer Eiche fabrizieren.



© [Ca del Bosco](#)/Giuseppe La Spada

Zanella gilt auch als einer der innovativsten und genialsten Weinmacher Italiens, der sich mit seinem unermüdlichen Wissensdurst, Perfektionismus und Tatendrang schon früh einen Namen gemacht hat. So holte er sich mit dem ehemaligen Kellermeister Andre Dubois von Dom Pérignon auch einen erfahrenen Champagnerspezialisten



und mit dem Önologen Emile Peynaud einen weiteren fähigen Berater ins Haus. Seine zweite grosse Leidenschaft ist seine Kunstsammlung. Berühmt sind nicht nur seine Schaumweine, sondern auch seine Weiss- und Rotweine. Somit ist das Weingut als wohl einziges in allen drei Kategorien Weltklasse. Er war es auch, welcher die in der Lombardei gelegene Anbauregion Franciacorta zu einer der italienischen Spitzenregionen machte.

## Rosso del Sebino, die Verkostung

Der Wein, der auf der Etikette die Unterschrift des Ca'-del-Bosco-Gründers Maurizio Zanella trägt, orientiert sich am klassischen Bordeaux-Blend. Es ist eine Assemblage aus 50% Cabernet Sauvignon sowie etwa 25% Merlot und 25% Cabernet Franc. Dieser Wein heisst [Rosso del Sebino](#) und gilt als die Visitenkarte des Betriebs. Es werden nur die besten Trauben selektioniert und separat vinifiziert. Die Maischegärung dauert rund drei Wochen, der Ausbau in Barriques zwölf Monate, zwei Drittel der Fässer sind jeweils neu. Die Komplexität der Aromen und die Konzentration beeindrucken. Am Gaumen entwickelt der Wein eine herrliche Fülle mit reifem und weichem Tannin.

Der Jahrgang 2012 dieses [Weins](#) kostet 69.- die Standardflasche und 145.- die Magnumflasche bei [Caratello](#). Der Jahrgang [2009](#) ist ebenfalls erhältlich.

### Maurizio Zanella Rosso del Sebino 1988

Intensives Rubinrot. In der Nase ein schöner Reifeton, aber immer noch jugendlich und frisch. Riecht leicht nach grüner Peperoni, dunklen Beeren und Früchten, Vanille, etwas Eukalyptus und Lakritze. Am Gaumen entwickelt er eine herrliche Fülle, ist wunderbar konzentriert, unglaublich kraftvoll, frisch, fruchtig und elegant. Der lange Abgang ist mit einer prägnanten Säure versehen, die den Wein jung erhält. **18/20** (93/100).

### Maurizio Zanella Rosso del Sebino 1990

Ein intensives Rubinrot mit minim bräunlichen Reflexen. Es zeigen sich in der Nase erste Reifnoten. Dann folgen dunkle Beeren wie Cassis, Früchte wie Zwetschgen, minim Gras, Eukalyptus und Lakritze. Der kraftvolle Gaumen wird belebt von einer guten Säure und einer schönen, gut eingebundenen Tanninstruktur. Ausgeglichen, reicher und langanhaltender Abgang. **18/20** (93/100).





© [Ca del Bosco](#)

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 1993**

Dunkles Rubinrot mit leicht bräunlichen Reflexen. Nebst reifen dunklen Früchten und Beeren sind im Bouquet Aromen von Grafit, Eukalyptus, Gewürzen, etwas Tabak sowie Noten von Lakritze und Toast zu riechen. Am Gaumen wirkt er zuerst etwas staubig, offenbart dann aber eine zarte Fruchtigkeit. Momentan wohl etwas verschlossen. Mittlerer Abgang. **17.5/20** (91/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 1997**

Dunkles Rubinrot. In der Nase fruchtig und fein mit Noten nach Cassis, Pflaumen, Zedern und Gewürzen. Am fülligen Gaumen durch runde, weiche Tannine gestützt und mit einer saftigen Säure versehen. Anflüge von Vanille, Lakritze und Röstaromen. Der Abgang ist elegant, frisch, erstaunlich jugendlich und harmonisch. Hat noch Potential. **18/20** (93/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 1999**

Intensives Rubinrot. In der konzentrierten Nase dunkle Beeren und Früchte und eine dezente Würze. Erinnert auch an Eukalyptus, Lakritze und Toast. Am strammen Gaumen kräftige, aber gut eingebundene Tannine, etwas Heu, eine gute Balance und ein samtiger Geschmack von lang andauernden Aromen. Facettenreicher und gehaltvoller, langanhaltender Finish. **18/20** (93/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 2000**

Leuchtendes Rubinrot. In der Nase ein Paradebeispiel eines wohltemperierten Jahrgangs. Fruchtig, saftig frisch, etwas grüner Pfeffer. Am jugendlichen Gaumen Noten von Holz, Gewürzen und Vanille und einer angenehmen Blumigkeit. Der Abgang ist anhaltend, samtig und harmonisch. **18/20** (93/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 2003**

Brillantes Rubinrot. Eine geniale Fruchtigkeit nach Cassis, Pflaumen, Gewürzen, etwas Vanille und Tabak. Der Gaumen wird betört durch unglaublich fruchtige Noten, leicht süßliche Tannine. Alles ist konzentriert und lebendig. Frischfruchtiger, langanhaltender Abgang mit viel Potential. **18/20** (93/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 2007**

Brillantes Rubinrot. Erinnert in der Nase an Eukalyptus, Lakritze, etwas Balsamico, dunkle Beeren, Früchte und etwas Toast. Am fülligen Gaumen eine bereits perfekte Säure- und Tanninstruktur. Dann Geschmack nach grünem Peperoni, der sich allerdings dann wohl mit dem Alter des Weines legen wird. Momentan in einer Ruhephase, wirkt etwas harmlos. Der Abgang ist elegant und aromatisch. Hat noch Potential. **17.75/20** (92/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 2010**

Kräftiges Rubinrot. Reichhaltige Düfte nach reifen Früchten wie getrocknete Kirschen und Beeren wie Brombeeren. Daneben auch etwas Tabak, Gewürze und Rauch. Am konzentrierten Gaumen leicht süßliche Tannine, eine erfrischende Säure, gut eingebundenes Holz, etwas Vanille und etwas Cassis. Im langen Abgang eine ausladende Frucht und eine herrliche Stoffigkeit. **18/20** (93/100).

### **Maurizio Zanella Rosso del Sebino 2011**

Dunkles, leuchtendes Rubinrot. Es steigen Düfte von frische, roten Früchten und Beeren, etwas Gewürze, Moos, Lakritze und etwas Vanille in meine Nase. Entwickelt am kräftigen Gaumen eine herrliche Fülle, eine reife und weiche Tanninstruktur, ein charakteristisches Bouquet und eine gut eingebundene Barriquenote. Der lange Abgang ist harmonisch, frisch, fruchtig, voll und bereits ausgewogen. **18/20** (93/100).

Autor: Andi Spichtig  
10. September 2017  
Lektorat: Jean François Guyard

**Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf [www.vinifera-mundi.com](http://www.vinifera-mundi.com) und [www.vinifera-mundi.ch](http://www.vinifera-mundi.ch) vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.**